

Vibe-Coding für Einsteiger:innen – die eigene Lern-App entwickeln

Sie entwickeln ohne Programmierkenntnisse eine einfache digitale Lernumgebung für Ihren Unterricht.

Niederschwellig. Praxisnah. Inspirierend.

IDIB-PHSG
St. Jakobstrasse 56A
9000 St.Gallen

Vibe-Coding für Einsteiger:innen – die eigene Lern-App entwickeln

In diesem Workshop lernen Sie das Prinzip des Vibe-Codings kennen. Dabei beschreiben Sie eine Idee in einfacher Sprache und entwickeln mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz einen ersten digitalen Entwurf. Im Zentrum steht nicht das Programmieren, sondern das genaue Formulieren, Ausprobieren, Verbessern und Reflektieren.
Sie erfahren, wie aus einer pädagogischen Idee eine einfache Lern-App, ein Quiz, ein Reflexionstool, ein Materialgenerator, eine Informationsseite oder ein kleines digitales Hilfsmittel für den Schulalltag entstehen kann. Sie arbeiten an einer eigenen Idee aus Ihrer Praxis und setzen diese Schritt für Schritt um. Dabei werden auch wichtige Grenzen besprochen: Datenschutz, Urheberrecht, pädagogischer Nutzen und technische Abhängigkeiten. Der Workshop ist als Einstieg gedacht. Es braucht keine Programmierkenntnisse.

Praxisrelevanz

Künstliche Intelligenz senkt die Hürde, eigene digitale Werkzeuge zu entwickeln. Lehrpersonen können Ideen schneller sichtbar machen und erste Lösungen direkt ausprobieren. Dadurch entstehen digitale Lernumgebungen, Unterrichtsmaterialien oder kleine Hilfsmittel, die auf die eigene Klasse und den eigenen Unterricht zugeschnitten sind.
Der Workshop stärkt Ihre KI-Kompetenz und Ihre digitale Gestaltungsfähigkeit. Sie erleben Künstliche Intelligenz nicht nur als Suchmaschine oder Textgenerator, sondern als Werkzeug, mit dem Sie eigene Unterrichtsideen umsetzen können. Gleichzeitig reflektieren Sie, wann der Einsatz solcher Lösungen sinnvoll ist und worauf Sie im Schulkontext achten müssen.

Aufbau des Angebots

Einstieg und Orientierung
Sie lernen, was Vibe-Coding ist und welche Möglichkeiten es im Schulkontext eröffnet. Anhand von Beispielen sehen Sie, welche digitalen Lernumgebungen mit KI entstehen können.
Ideenfindung und Entwicklung
Sie wählen eine kleine, realistisch umsetzbare Idee aus Ihrer eigenen Unterrichtspraxis. Danach formulieren Sie gezielte Eingaben an die KI und entwickeln daraus einen ersten funktionsfähigen Entwurf.
Testen und Verbessern
Sie prüfen Ihren Entwurf auf Verständlichkeit, Nutzen, Qualität, Datenschutz und pädagogische Sinnhaftigkeit.
Präsentation und Rückmeldungen
Sie stellen Ihr Ergebnis kurz vor und erhalten Rückmeldungen aus der Gruppe.
Transfer in den Unterricht
Sie halten fest, wie Sie Ihre Lernumgebung im eigenen Unterricht einsetzen oder weiterentwickeln können.

Format und Umfang

Durchführung: Vor Ort an der PHSG
Lernform: Präsenzlernen mit kurzen Inputs, angeleiteter Einzelarbeit, Austausch in der Gruppe und praktischer Erprobung
Umfang: 3 Stunden, zum Beispiel an einem Mittwochnachmittag
Gruppengrösse: Mindestens 12 Teilnehmende, maximal 16 Teilnehmende pro Gruppe

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen, die erste Erfahrungen mit Künstlicher Intelligenz sammeln und eine eigene einfache digitale Lernumgebung für den Unterricht entwickeln möchten. Es eignet sich besonders für Personen ohne Programmierkenntnisse, die KI praktisch, verantwortungsvoll und unterrichtsnah einsetzen möchten.

Ziele

Am Ende des Angebots können Sie:

1. eine eigene Unterrichtsidee so formulieren, dass daraus mit Hilfe von generativer KI ein erster digitaler Entwurf entsteht;
2. eine einfache interaktive Lern-App oder Lernumgebung erstellen und für den Unterricht vorbereiten;
3. Möglichkeiten und Grenzen von Vibe-Coding im Schulkontext benennen;
4. Ihren Entwurf mit Blick auf Datenschutz, Urheberrecht, Qualität und pädagogischen Nutzen einschätzen;
5. einen konkreten nächsten Schritt für den Einsatz oder die Weiterentwicklung im eigenen Unterricht festlegen.

.

Anschlussmöglichkeiten | Weitere relevante Angebote

- Vibe-Coding für Fortgeschrittene – die eigene Lern-App mit externen Diensten erweitern, verbessern und professioneller nutzen

Termine

Die Termine werden individuell vereinbart.

Kosten

Die Kosten richten sich nach dem Umfang, der Dauer und der individuellen Ausgestaltung des Angebots. Gerne beraten wir Sie in einem unverbindlichen Gespräch, klären gemeinsam Ihre Bedürfnisse und erstellen Ihnen eine passende Offerte.

Findet das Angebot an Ihrer Schule oder Bildungsorganisation statt, wird der Umfang individuell geklärt. Dafür ist eine separate Anfrage notwendig. Auf dieser Grundlage wird eine passende Offerte erstellt.

Kontakt

Institut Digitale und Informatische Bildung
St. Jakobstrasse 56A
9000 St.Gallen
071 243 94 00

Andreas Weh, Bereichsleiter Weiterbildung und Dienstleistung:
Andreas.weh@phsg.ch